

Ausschnitte aus

vom 22.01.2005

- Kreisnachrichten
- Schwarzwälder Bote
- Gäubote

- Enztäler
- Pforzheimer Zeitung

- Stuttgarter Zeitung
- Bad. Neueste Nachr.

BT Murgtal

Zwischenbilanz des „Leader plus“-Programms für den Nordschwarzwald.

EU-Mittel sinnvoll verwendet

Murgtal (red) - Eine Zwischenbilanz des EU-Programms „Leader plus“ im Nordschwarzwald steht im Mittelpunkt einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Planung des Kreistages am Dienstag, 25. Januar, in Rastatt.

„Leader plus“ ist eine Abkürzung und steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Economie Rurale“, was auf Deutsch „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ heißt.

Im Juli 2002 wurde der „Leader plus“-Antrag der Aktionsgruppe Nordschwarzwald (Landkreise Calw, Freudenstadt und Rastatt) vom zuständigen Ministerium Ernährung und Ländlicher Raum genehmigt. Die Förderkulisse im Landkreis Rastatt erstreckt sich auf die Kommunen Gernsbach, Löffelau, Weisenbach und Forbach.

Die Laufzeit des Programms erstreckt sich bis 2006. In diesem Zeitraum sollen die Ziele durch die Entwicklung und

Umsetzung konkreter Projekte realisiert werden. Bis 2008 müssen diese Maßnahmen abgeschlossen sein. Für den Gesamt- raum sind Fördermittel der EU in Höhe von 300 000 Euro im Jahr eingestellt worden, zusätzliche Landesmittel über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Höhe von 300 000 Euro ergänzen das Programm. In der Sitzung wird über den bisherigen Programm- ablauf sowie über bisherige und geplante Projekte informiert.